

Gesundes Sitzen... eine Frage des richtigen Bürodrehstuhles

INFO: Bei der Wahl des richtigen Bürostuhles sollte stets der Mensch und seine individuellen Bedürfnisse im Vordergrund stehen. Um Rückenbeschwerden und anderen Erkrankungen des Skelettes vorzubeugen, sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- **Sitzdauer**
- **Einsatzort**
- **Einsatzzweck**
- **Gesundheitlicher Zustand**

Die Harmonie zwischen optimalem Sitzverhalten und einem der Tätigkeit angemessenen und dafür geeigneten Drehstuhl schafft gesundes, beschwerden- und ermüdungsfreies Sitzen.

A) Sitz:

Standardsitz:

– Ausgeformt und gepolstert, eignet sich für kürzere Sitzzeiten.



Muldensitz:

– Breiter Sitz und starke Ausformung mit Unterstützung des Beckenbereiches für lange und häufige Sitzzeiten.



Bandscheibensitz:

– Eine von Arbeitsmedizinern entwickelte Sitzform.
– Leicht ansteigende, nach hinten stark erhöhte Sitzfläche richtet das Becken auf und die Wirbelsäule verläuft in der natürlichen Form.
– Besonders geeignet bei Rückenleiden und ständigem Sitzen.



B) Rückenlehne:

Lehnenhöhe:

– Abhängig von Körpergröße und Dauer der Sitzzeit.
– Niedrige Lehne für kleine Personen bzw. kurze Sitzzeiten.
– Mittlere bzw. hohe Lehne für große Personen bzw. längere Sitzzeit.

Lehnenform:

– Ergonomische Rückenformen passen sich optimal dem Sitzenden an.

Lendenwirbelstütze:

– Zusätzliche Ausformung im unteren Bereich der Wirbelsäule unterstützt den Lendenwirbelbereich und beugt Rückenbeschwerden vor. Besonders geeignet bei Rückenleiden und ständigem Sitzen.



Schukra:

– Patentierte und mechanische Verstellmöglichkeit der Lendenwirbelstütze auf die individuellen Ansprüche des Sitzenden.

C) Mechanik:

– **Entscheidend ist die Bewegungsmöglichkeit des Sitzenden im Stuhl.**

Permanenkontaktmechanik:

– Rückenlehne lässt sich in Neigung stufenlos verstellen bzw. arretieren und folgt somit permanent den Bewegungen des Sitzenden.



Synchronmechanik:

Punktsynchronmechanik mit Federkrafteinstellung

– Sitz und Rückenlehne passen sich automatisch dem Bewegungsablauf des Sitzenden an. Der Gegendruck der Rückenlehne ist auf das Körpergewicht einstellbar und sollte in jeder Position spürbar sein. Bei zu weicher Einstellung entfällt die stützende Wirkung und bei zu hartem Gegendruck sitzt man verkrampft und steif.



D) Fußkreuz/Rollen:

Fußkreuz:

– Stabiles 5-armiges Fußkreuz aus Kunststoff oder Aludruckguss mit höchster Sicherheit.

Laufrollen:

– Lastabhängig gebremste Sicherheitsdoppelrollen gegen ungewolltes Wegrollen in unbelastetem Zustand gemäß DIN EN 12527 + DIN EN 12529.

F) Unsere Garantie:

GS:



– Diese Bürodrehstühle entsprechen der Sicherheitsnorm DIN 4551 und wurden gemäß dem vorgeschriebenen Prüfverfahren auf Sicherheit getestet.

TÜV-Gasfeder:



– Alle Drehstühle sind mit einer TÜV-geprüften Sicherheitsgasfeder für die Einstellung der Sitzhöhe ausgestattet.

Made in Germany:



– Die Produktion und Prüfung der Stühle erfolgt ausschließlich in Deutschland gemäß den deutschen Prüf- und Sicherheitsbestimmungen.

E) Armlehnen:

Grundsätzlich eine zusätzliche Entlastung des Schulter- und Nackengürtels.

Höhenverstellbare Armlehnen können optimal an die individuellen Körpermaße angepasst werden.